

Abschlussbericht 2023

Einzug der Brauereien und Festwirte am 16. September 2023

Der Einzug der Brauereien und Festwirte 2023 war wieder ein großer Erfolg. Die Festwirte, der Oberbürgermeister und die Ehrengäste trafen pünktlich zum Anstich ein. Bei herrlichem Sonnenschein-Wetter standen ca. 130.000 Zuschauer am Straßenrand. 3,8 Mio Zuschauer in der Spitze verfolgten den Einzug der Brauereien und Festwirte live im Fernsehen.

Die vorgegebenen Ankunftszeiten haben dazu geführt, dass die Teilnehmer pünktlich am Aufstellungsort erschien. Dennoch führten die zahlreichen Baustellen und die daraus resultierenden Engstellen im sowieso schon sehr engen Aufstellungsbereich zu Erschwernissen, Rangierarbeiten und einem daraus resultierenden Verkehrsstau an der Kreuzung Oberanger / An der Hauptfeuerwache.

Die seit Jahren bewährte „Vorsortierung“ der Teilnehmer (Brauereigespanne und Wägen) an der Ecke Oberanger / An der Hauptfeuerwache und das eingespielte Ordnerteam führten jedoch dazu, dass trotz der beengten Aufstellmöglichkeiten, Anfahrtstau und Taschenkontrollen der Zug pünktlich starten und auf der Theresienwiese ankommen konnte.

Der Zugweg und die Einfahrt auf die Theresienwiese waren durch die Polizei wieder perfekt abgesperrt und gesichert, so dass der Festzug ungehindert auf die Theresienwiese einfahren konnte. Auch das Drehen der beiden letzten Festwägen (Fischer-Vroni und Marstall) zur Ausfahrt ging problemlos. Die Wägen konnten die Theresienwiese problemlos verlassen, bogen dann von der Theresienwiese über das Brausebad links ab und fuhren wieder Richtung Ausspannmöglichkeiten. Das Abfahren von der Theresienwiese erst rechts und dann links auf den Bavariaring hat gezeigt, dass dank der zusätzlichen Unterstützung des Sicherheitspersonals der Festleitung das Verlassen der Gespanne in diesem Jahr besonders gut funktioniert hat.

Für die gute Zusammenarbeit beim Einzug der Brauereien und Festwirte, wie auch bereits im Vorfeld, bedanken wir uns beim KVR, der Polizei, dem BRK, der FFW und der Festleitung.

Trachten- und Schützenzug am 17. September 2023

Der Trachten- und Schützenzug wurde ebenfalls wieder erfolgreich durchgeführt. Rund 300.000 Zuschauer am Wegesrand bei herrlichem Sonnenschein-Wetter, 1.241 Millionen Zuschauer live in der ARD und nochmals 0,444 Mio. Zuschauer in der Wiederholung im BR, haben das Spektakel bewundert.

Alles in Allem hat die seit Jahrzehnten bewährte Organisation trotz vieler Baustellen zu einer reibungslosen Abwicklung beigetragen. Der Festzug konnte in diesem Jahr wieder die altbewährte Zugstrecke über den Promenadeplatz gehen.

Wie alle Jahre wurden einige Ordner des Festrings mit Sonderaufgaben, wie z.B. der Betreuung von Straßensperren oder der Kurzhaltezeiten für die Busse betraut, um eventuelle Beeinträchtigungen oder Störungen von vornherein zu vermeiden.

Für die Mobilität der Zugleiter kamen wieder Vespas, sowie E-Bikes zum Einsatz. Auch in diesem Jahr kamen für die Kommunikation unter den Führungskräften wieder professionelle Funkgeräte der LH München erfolgreich zum Einsatz, wofür wir uns besonders bedanken. Die Freiwillige Feuerwehr stellte wieder dankenswerterweise Krad-Melder als „First Responder“, mobile Einsatzkräfte mit Quads und HLFs als Eingreiftruppen, sowie Einsatzleitfahrzeuge inklusive Equipment zur Kommunikation, Führung und Überwachung des Festzuges zur Verfügung. Für die Sicherheit der Tiere standen Tierärzte von der Galopprennbahn München Riem bereit.

Um die Radwege nicht zu behindern und eine perfekte Absperrung/Beschilderung der Tribünen zu gewährleisten, wurde auch 2023 die Anpassung einiger Tribünen beibehalten. Damit wurde man den Ansprüchen der Radfahrer gerecht, es kam auch heuer zu keinerlei Beschwerden.

Nach der Absperrung des Aufstellungsbereichs mussten auch dieses Jahr Fahrzeuge abgeschleppt werden, allerdings nicht ansatzweise so viele wie 2022, was auf die in diesem Jahr um eine Woche frühere Aufstellung der Parkverbotschilder zurück zu führen ist.

Der Shuttlebuservice der MVG hat sich ebenfalls wieder bewährt und wurde von den Teilnehmern sehr gut angenommen. Die Anzahl der Shuttlebusse wurde für 2023 erhöht.

Es hat sich wiederum gezeigt, dass die Kommunikation mit den Verantwortlichen, dem BRK, der FFW und der Polizei einwandfrei funktioniert und im Bedarfsfall schnell reagiert werden kann.

Den beteiligten Behörden, dem Kreisverwaltungsreferat, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, dem BRK, der Polizei und der Freiwilligen Feuerwehr, danken wir für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Zahlen / Daten / Fakten 2023

Anzahl Teilnehmer insgesamt beim Trachten- und Schützenzug:	9.672
Bayerische Teilnehmer	8.203
Restliches Bundesgebiet	753
Ausländische Teilnehmer aus Österreich, Südtirol, Italien, der Schweiz, Rumänien, Serbien und Kroatien	716

Davon sind:	
Münchner Teilnehmer	2.896
Musiker	3.001
Sportschützen	1.073
Gebirgsschützen	270

Anzahl Gruppen insgesamt:	145
Münchner Gruppen	56
Bayerische Gruppen (inkl. Münchner)	118
Andere Bundesländer	14
Ausländische Gruppen	13
